

BPS BAU 6.2.2.3/ **/RELEASE HIGHLIGHTS**

Inhalt

Korrekturrechnungen	2
Änderungshistorie für Rechnungen.....	4
Mehrere Kostenstellen-Verantwortliche (Abteilungskostenstellen).....	6
Baustellenbestände	7
Berechnung der Projektkosten auf Basis der Baustellenbestände.....	8
Festpreisinterpolation über Zeitansätze (EFB, Kalkulationsliste).....	11
Arbeitsvorbereitung	12

Korrekturrechnungen

Beim Erstellen einer Rechnung gibt es den Button „Korrekturrechnung“ erstellen.


Beim Klick auf diesen Button wird ein Fenster geöffnet, in der die Nummer der zu korrigierenden Rechnung eingetragen oder ausgewählt werden kann.



Nach Auswahl der Rechnung und Bestätigung mit „Weiter“ können für die Korrekturrechnung Rechnungsdatum und Rechnungsnummer vergeben werden.



Die Korrekturrechnung ist eine eigenständige Rechnung mit neuer Rechnungsnummer, in der alle Positionen aus der zu korrigierenden Rechnung mit umgekehrtem Vorzeichen ausgegeben werden und somit der Betrag der ursprünglichen Rechnung negiert wird. Durch Klick auf „Weiter“ erscheint das folgende Fenster:



Die dortigen Einträge entsprechen den Einstellungen der zu korrigierenden Rechnung und können nicht verändert werden. Im anschließenden Fenster sind nur die Felder „Deckblatt“ und „Schlusstext“ veränderbar, alle anderen Einstellungen werden aus der zu korrigierenden Rechnung übernommen.



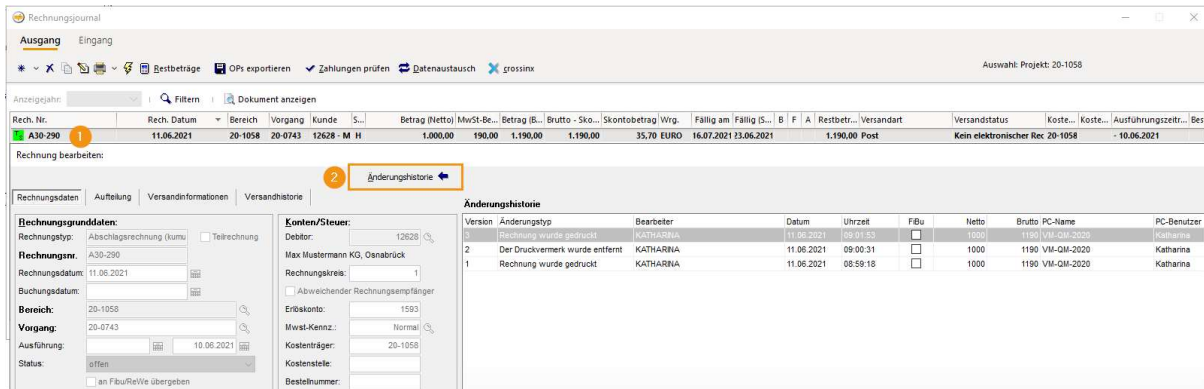
Nach dem Klick auf „Fertigstellen“ erscheint die gewohnte Rechnungsmaske, auch in dieser Maske sind viele Felder nicht veränderbar, da die Einstellungen exakt so sein müssen wie in der zu korrigierenden Rechnung. Über „Drucken“ erfolgt der Druck der Korrekturrechnung wie bei allen anderen Rechnungen.

Am Ende des Ausdrucks der Korrekturrechnung erscheint ein Hinweis auf die zu korrigierende Rechnung. Nach dem Druck der Korrekturrechnung wird diese an das Rechnungsjournal übergeben, dort ist in den Rechnungsdetails der Korrekturrechnung im Feld "Bemerkung" die zu korrigierende Rechnung aufgeführt.

Änderungshistorie für Rechnungen

Im Rechnungsjournal (RJ) gibt es für Ausgangsrechnungen von nun an eine Änderungshistorie, in der für jede Rechnung protokolliert wird, durch wen sie gedruckt oder verändert wurde. Außerdem ist es möglich alle Drucke einer Rechnung zu betrachten und somit mögliche Änderungen festzustellen. Änderungen, die an dem Rechnungseintrag im Rechnungsjournal vorgenommen wurden, können in Zukunft ebenfalls nachvollzogen werden.

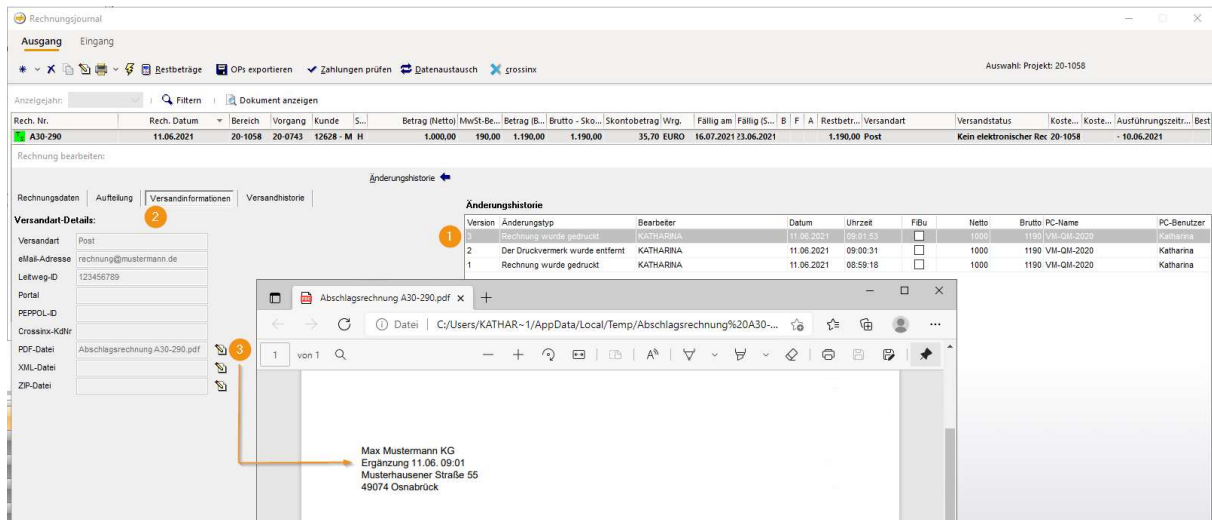
Die Änderungshistorie wird über die Rechnungsdetails (Doppelklick auf die Rechnung im RJ - 1) aufgerufen. Dort befindet sich oben rechts ein neuer Button „Änderungshistorie“ (2). Beim Klick auf diesen Button wird rechts neben der Rechnung eine Tabelle angezeigt und die Rechnungsdetails sind nicht mehr bearbeitbar.



The screenshot shows the 'Rechnungsjournal' window with the 'Ausgang' (Outgoing) tab selected. A table lists invoices, with 'A30-290' highlighted. Below the table, the 'Rechnung bearbeiten' (Edit Invoice) section is visible, with a button for 'Änderungshistorie' (Change History) circled in orange. The 'Änderungshistorie' table shows the following data:

Version	Änderungstyp	Bearbeiter	Datum	Uhrzeit	FBU	Netto	Brutto	PC-Name	PC-Benutzer
1	Rechnung wurde gedruckt	KATHARINA	11.06.2021	09:31:53	<input type="checkbox"/>	1000	1190	VM-QM-2020	Katharina
2	Der Druckvermerk wurde entfernt	KATHARINA	11.06.2021	09:00:31	<input type="checkbox"/>	1000	1190	VM-QM-2020	Katharina
1	Rechnung wurde gedruckt	KATHARINA	11.06.2021	08:58:18	<input type="checkbox"/>	1000	1190	VM-QM-2020	Katharina

In der Tabelle befinden sich alle Einträge, die im Zusammenhang mit einer Änderung der Rechnung oder der Rechnungsdetails stehen. Wenn ein Eintrag mit der Maus markiert wird, dann werden in den Rechnungsdetails die zu dem Zeitpunkt gespeicherten Inhalte angezeigt, sodass alle Änderungen nachvollzogen werden können. Wenn eine Rechnung gedruckt wird, dann wird dies in der Änderungshistorie vermerkt und die PDF-Datei wird programmintern gespeichert. Ein späterer Aufruf der PDF-Datei ist möglich, indem in der Änderungshistorie die Version (1) markiert wird und im Reiter „Versandinformationen“ (2) auf das Stiftsymbol (3) hinter dem Feld „PDF-Datei“ geklickt wird.



Rechnungsjournal

Ausgang Eingang

Auswahl: Projekt: 20-1058

Anzeigegjahr: Filtern Dokument anzeigen

Rech. Nr.	Rech. Datum	Bereich	Vorgang	Kunde	S.	Betrag (Netto)	MwSt-B.	Betrag (B.)	Brutto - Sko...	Skontobetrag	Wrg.	Fällig am	Fällig (S...)	B	F	A	Restbetr...	Versandart	Versandstatus	Koste...	Koste...	Ausführungzeit...	Best	
A30-290	11.06.2021	20-1058	20-0743	12628	M H	1.000,00	190,00	1.190,00	1.190,00	35,70	EURO	16.07.2021	23.06.2021				1.190,00	Post	Kein elektronischer Rec	20-1058		-	10.06.2021	

Rechnung bearbeiten:

Rechnungsdaten Aufteilung Versandinformationen Versandhistorie Änderungshistorie

Versand-Details:

Versandart: Post

eMail-Adresse: rechnung@mustermann.de

Letzweg-ID: 123456789

Portal:

Crossstix-Karte:

PDF-Datei: Abschlagsrechnung A30-290.pdf

XML-Datei:

ZIP-Datei:

Änderungshistorie

Version	Änderungstyp	Bearbeiter	Datum	Uhrzeit	FBU	Netto	Brutto	PC-Name	PC-Benutzer
1	Rechnung gedruckt	KATHARINA	11.06.2021	08:59:18	<input type="checkbox"/>	1000	1190	VM-QM-2020	Katharina
2	Der Druckvermerk wurde entfernt	KATHARINA	11.06.2021	09:00:31	<input type="checkbox"/>	1000	1190	VM-QM-2020	Katharina

Max Mustermann KG
Ergänzung 11.06. 09:01
Musterhausener Straße 55
49074 Osnabrück

Auch die Änderungen des Druckvermerks (siehe Release Notes Version 6.2.1.0 – Nr. 7633) erfolgt von nun an in der neuen Änderungshistorie. Der Reiter Druckhistorie ist daher nicht mehr vorhanden.

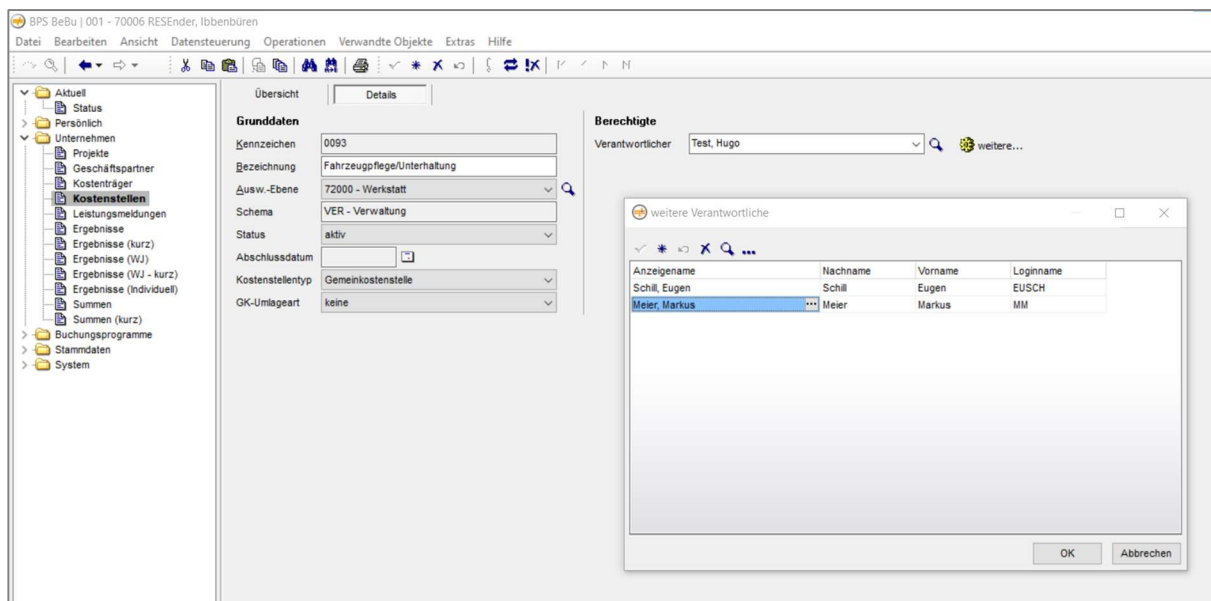
Mehrere Kostenstellen-Verantwortliche (Abteilungskostenstellen)

In der Kostenrechnung (Bebu) besteht jetzt die Möglichkeit, bei einer Kostenstelle mehr als einen Verantwortlichen zu hinterlegen.

Das Zuweisen einer verantwortlichen Person bei einer Kostenstelle sorgt dafür, dass diese Kostenstelle bei allen verantwortlichen Personen im Bereich „Persönlich -> Meine Kostenstellen“ angezeigt wird. Bislang war das nur bei einer Person möglich.

Um mehrere, verantwortliche Personen bei einer Kostenstelle hinterlegen zu können, rufen Sie die betreffende Kostenstelle über „Unternehmen->Kostenstellen“ oder „Persönliche->Meine Kostenstellen“ auf. Wechseln Sie dann auf den Karteireiter Details.

Auf der rechten Seite können Sie, wie gehabt, die hauptverantwortliche Person festlegen.



Mit einem Klick auf die Schaltfläche „Weitere“ öffnet sich die in dem obigen Bildschirmfoto gezeigte Maske. Hier können Sie mit der Stern-Schaltfläche neue Zeilen anlegen und in jeder Zeile eine weitere verantwortliche Person auswählen.

Die Person in einer Zeile kann geändert werden, indem Sie auf das Lupen-Symbol klicken und eine andere Person auswählen.

Wenn Sie auf das Symbol mit den drei Punkten klicken, können Sie die verantwortlichen Personen vollständig von einer anderen Kostenstelle übernehmen. Mit den weiteren Symbolen können Sie die bekannten Operationen (Speichern, Rückgängig, Löschen) ausführen.

Berechnung der Projektkosten auf Basis der Baustellenbestände

Es wurde eine neue Funktion geschaffen, die einen Überblick darüber bietet, welche Kosten der Groß- und Mengengeräte auf einer Baustelle entstanden sind. Die Kosten einer Baustelle werden in Form von Datensätzen in der Nachkalkulation (Soll-Ist-Vergleich) gespeichert.

Sonderregelung für Feiertage/Samstage & Sonntage:

Auf manchen Baustellen werden nicht die Kalendertage (7-Tage-Woche), sondern nur Werk- oder Arbeitstage für die Berechnungen hinzugezogen. Es werden also die Feiertage, Sonntage und Samstage ggf. abgezogen.

(Arbeitstage=5-Tage-Woche, ohne Samstage, Sonntage und Feiertage, Werktag=6-Tage-Woche, Arbeitstage + Samstage)

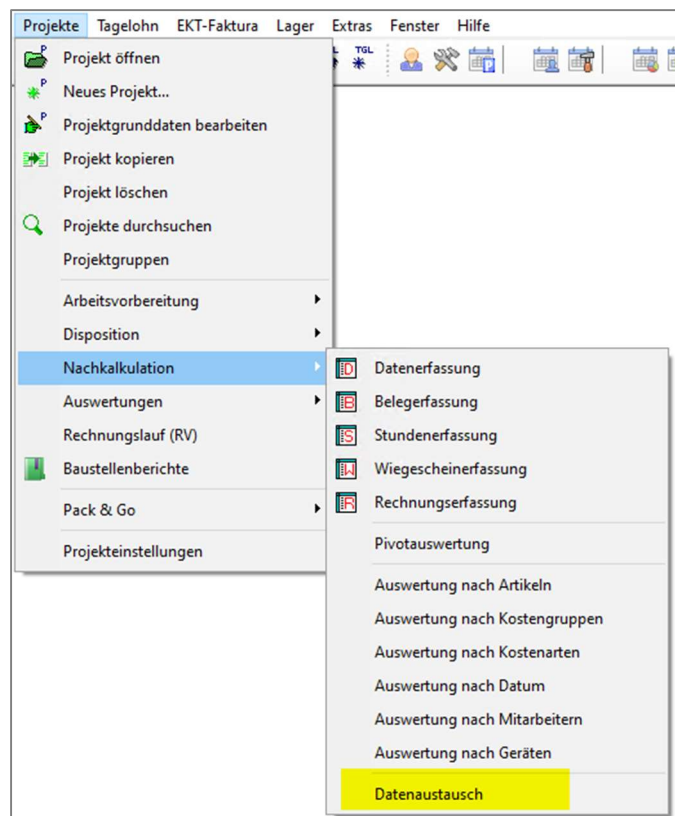
Sonderregelung für Abrechnungsmodus 30 Tage:

Bei der 30-Tage-Regel geht man davon aus, dass für einen vollen Monat generell 30 Tagessätze berechnet werden, egal ob der Monat 28, 29, 30 oder 31 Tage hat. Nur wenn ein Gerät weniger als einen vollen Monat auf der Baustelle gewesen ist, werden nur die jeweiligen Tage berechnet. Bei dieser Regel können natürlich nur Kalendertage zu Grunde gelegt werden (7-Tage-Woche).

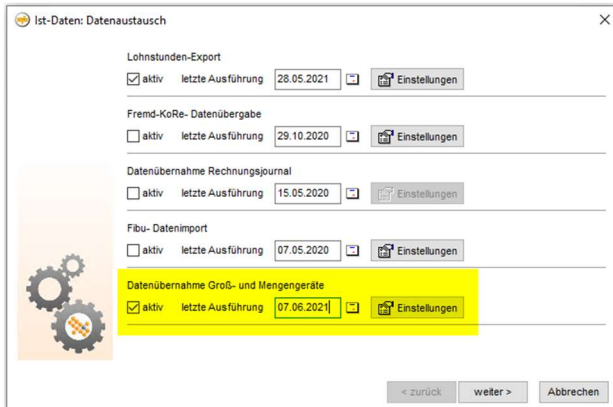
Es wurde ein neuer Geräte-Abrechnungslauf implementiert:

Der Aufruf der Geräteabrechnung erfolgt über den Menüpunkt

-> Projekte -> Nachkalkulation -> Datenaustausch.



Der Haken bei Datenübernahme Groß- und Mengengeräte muss gesetzt sein:



Ist-Daten: Datenaustausch

Lohnstunden-Export
 aktiv letzte Ausführung 28.05.2021 [Einstellungen]

Fremd-KoRe- Datenübergabe
 aktiv letzte Ausführung 29.10.2020 [Einstellungen]

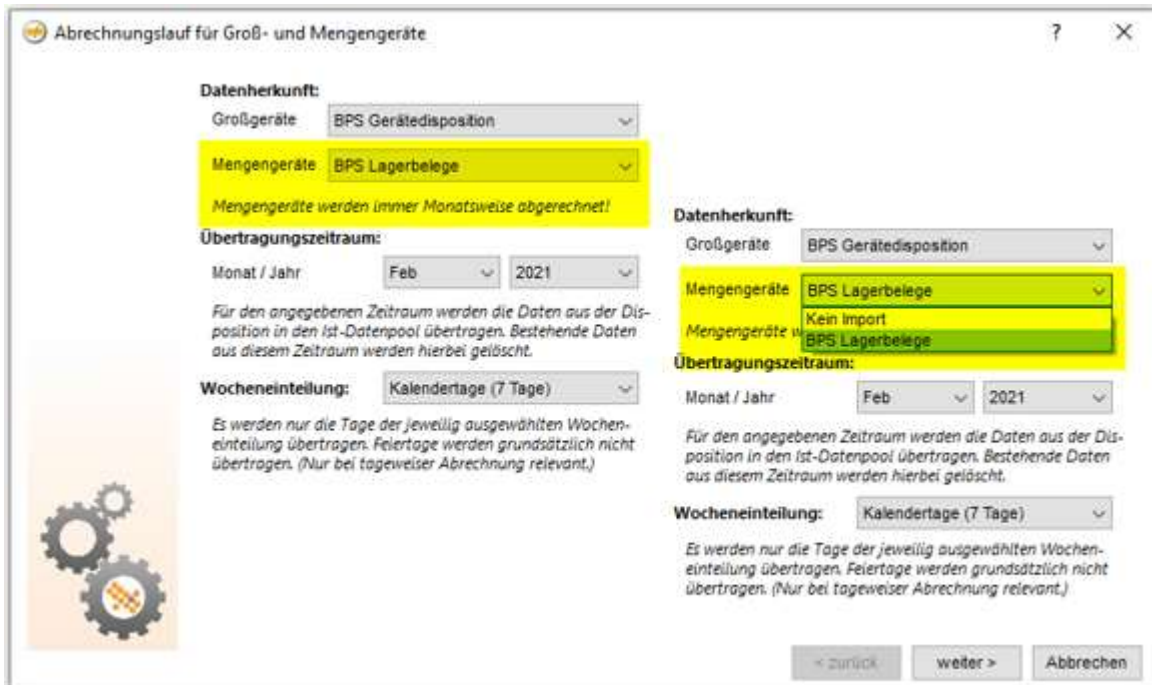
Datenübernahme Rechnungsjournal
 aktiv letzte Ausführung 15.05.2020 [Einstellungen]

Fibu- Datenimport
 aktiv letzte Ausführung 07.05.2020 [Einstellungen]

Datenübernahme Groß- und Mengengeräte
 aktiv letzte Ausführung 07.06.2021 [Einstellungen]

< zurück weiter > Abbrechen

Als Datenherkunft können nun die Mengengeräte aus den BPS Lagerbelegen ausgewählt werden.



Abrechnungslauf für Groß- und Mengengeräte

Datenherkunft:
 Großgeräte BPS Gerätedisposition
Mengengeräte BPS Lagerbelege
 Mengengeräte werden immer Monatsweise abgerechnet!

Übertragungszeitraum:
 Monat / Jahr Feb 2021
 Für den angegebenen Zeitraum werden die Daten aus der Disposition in den Ist-Datenpool übertragen. Bestehende Daten aus diesem Zeitraum werden hierbei gelöscht.

Wocheneinteilung: Kalendertage (7 Tage)
 Es werden nur die Tage der jeweilig ausgewählten Wocheneinteilung übertragen. Feiertage werden grundsätzlich nicht übertragen. (Nur bei tageweiser Abrechnung relevant.)

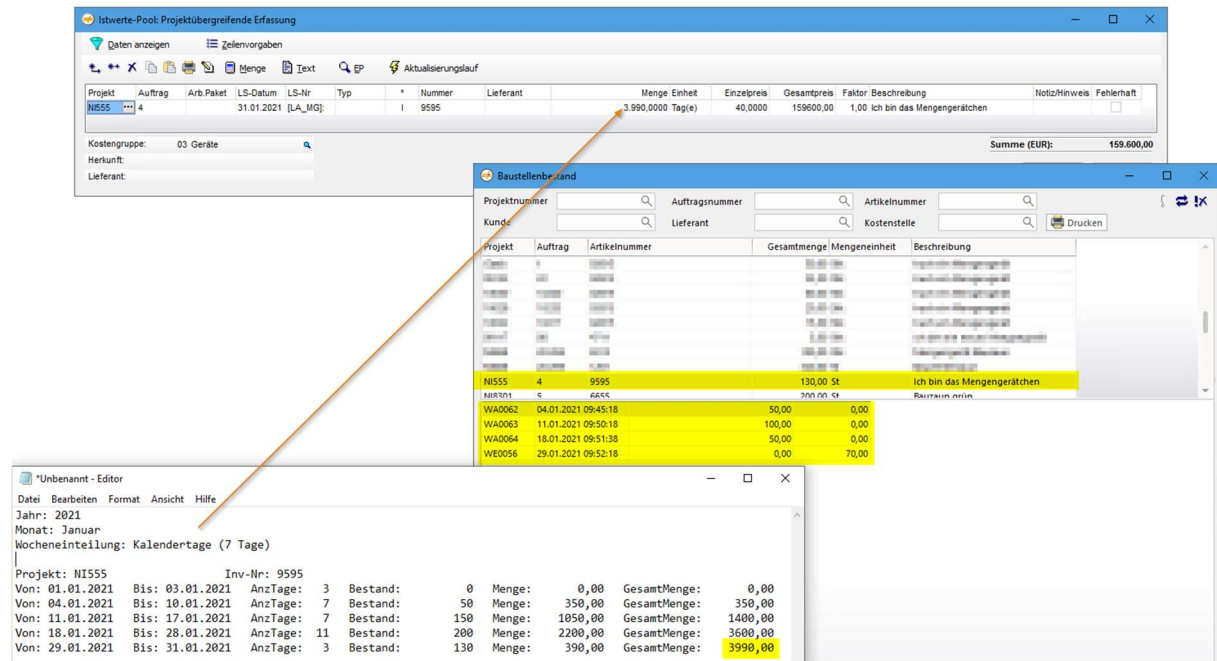
Datenherkunft:
 Großgeräte BPS Gerätedisposition
Mengengeräte BPS Lagerbelege
 Kein Import
 Mengengeräte BPS Lagerbelege

Übertragungszeitraum:
 Monat / Jahr Feb 2021
 Für den angegebenen Zeitraum werden die Daten aus der Disposition in den Ist-Datenpool übertragen. Bestehende Daten aus diesem Zeitraum werden hierbei gelöscht.

Wocheneinteilung: Kalendertage (7 Tage)
 Es werden nur die Tage der jeweilig ausgewählten Wocheneinteilung übertragen. Feiertage werden grundsätzlich nicht übertragen. (Nur bei tageweiser Abrechnung relevant.)

< zurück weiter > Abbrechen

In der Datenerfassung (Projekte->Nachkalkulation->Datenerfassung) wird nun dieser Datensatz über die Filteroption verfügbar sein. Im unteren Beispiel ist das Projekt „NI555“ mit der Inventar-Nummer „9595“ im Monat Januar per Datenaustausch in die Nachkalkulation übertragen worden.



The screenshot displays three overlapping windows from a software application:

- Istwerte-Pool: Projektübergreifende Erfassung**: Shows a table with columns: Projekt, Auftrag, Arb. Paket, LS-Datum, LS-Nr, Typ, Nummer, Lieferant, Menge, Einheit, Einzelpreis, Gesamtpreis, Faktor, Beschreibung, Notiz/Hinweis, Fehlerhaft. A row for Projekt NI555, Auftrag 4, is highlighted. The 'Menge' column shows 3.990,0000 Tag(e) and 'Gesamtpreis' is 159.600,00.
- Baustellenbestand**: Shows a table with columns: Projekt, Auftrag, Artikelnummer, Gesamtmenge, Mengeneinheit, Beschreibung. A row for Projekt NI555, Auftrag 4, Artikelnummer 9595 is highlighted in yellow, showing a quantity of 130,00 St and description 'Ich bin das Mengengerätchen'.
- Unbenannt - Editor**: Shows a calendar view for January 2021. Below the calendar, a table shows data for Projekt: NI555, Inv-Nr: 9595. The table has columns: Von, Bis, AnzTage, Bestand, Menge, GesamtMenge. The last row (29.01.2021) has a highlighted 'GesamtMenge' of 3990,00.

An orange arrow points from the 'Menge' value in the 'Istwerte-Pool' window to the 'GesamtMenge' value in the 'Unbenannt - Editor' window, indicating data transfer.

Festpreisinterpolation über Zeitansätze (EFB, Kalkulationsliste)

Bei der Ausgabe von EFB-Blättern sowie bei der Ausgabe der Kalkulationsliste bereiten i.d.R. kalkulierte Positionen, die einen Festpreis haben, Probleme, da das Delta zwischen dem kalkulatorischen EP und dem Festpreis ausgeglichen werden muss.

Bislang erfolgte die Interpolation von Festpreisen über die Wagnis- und Gewinn-Zuschläge, was dazu führt, dass diese von Position zu Position in einem LV unterschiedlich sein können.

In der aktuellen Version wird die Interpolation über Zeitansätze eingeführt.

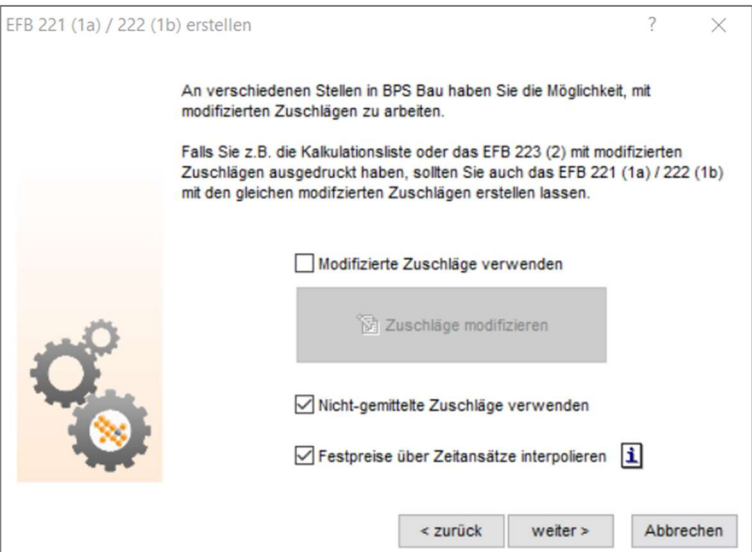
Diese Form der Interpolation kann für die folgenden Ausgaben verwendet werden:

- Kalkulationsliste (=Urkalkulation)
- EFB 221 / 222 / 223
- Schlussblatt 4.1

Bei der Anwendung dieser Form der Interpolation erfolgt die Angleichung zwischen dem kalkulatorischen EP und dem Festpreis automatisch über die Veränderung der Zeitansätze. Diese Veränderung ist nicht dauerhaft, sondern erfolgt ausschließlich für die Ausgabe der Formblätter oder Kalkulationsliste. Ihre gespeicherte Kalkulation bleibt unverändert.

Zeitansätze sind dabei Stücklistenzeilen vom Typ Lohn (L) oder Gerät (G) sowie manuellen Einträge (#) mit einer Lohn- oder Gerätekostengruppe. Zudem muss die Mengeneinheit dieser Zeile Std. oder Min. (oder ähnliche Schreibweise) sein.

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Hinweis, den Sie über den Info-Button erhalten. Den Info-Button finden Sie an allen Stellen, an denen Sie die Interpolation über Zeitansätze nutzen können.




EFB 221 (1a) / 222 (1b) erstellen

An verschiedenen Stellen in BPS Bau haben Sie die Möglichkeit, mit modifizierten Zuschlägen zu arbeiten.

Falls Sie z.B. die Kalkulationsliste oder das EFB 223 (2) mit modifizierten Zuschlägen ausgedruckt haben, sollten Sie auch das EFB 221 (1a) / 222 (1b) mit den gleichen modifizierten Zuschlägen erstellen lassen.

Modifizierte Zuschläge verwenden

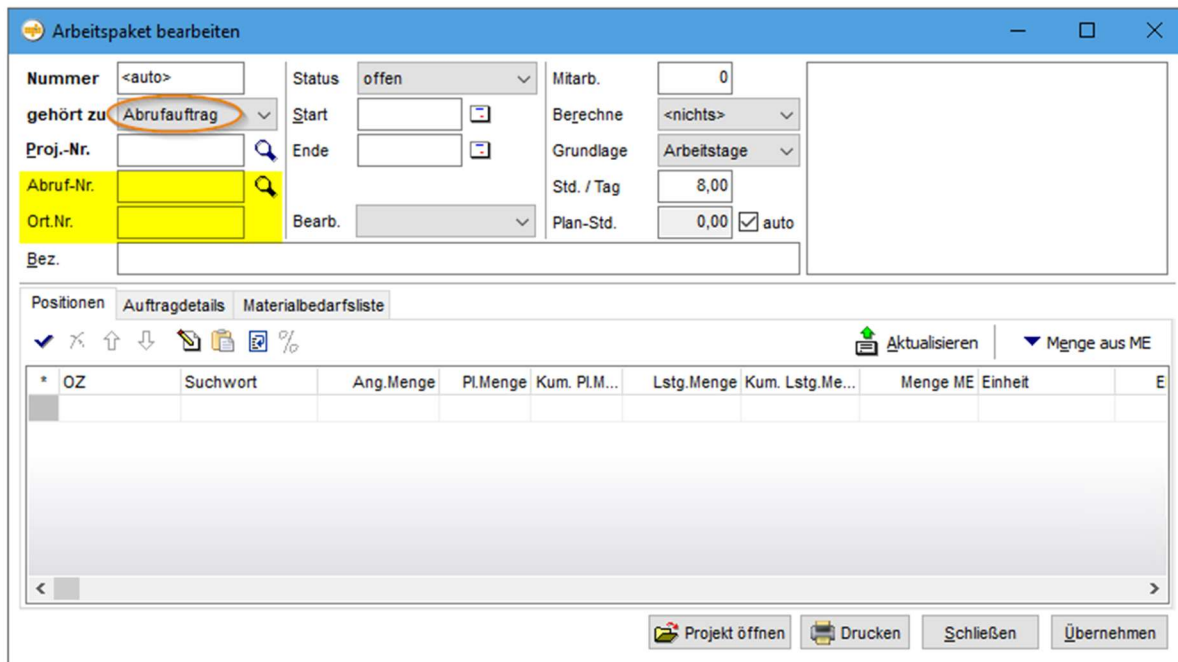
Nicht-gemittelte Zuschläge verwenden

Festpreise über Zeitansätze interpolieren 

Arbeitsvorbereitung

Bislang konnten Arbeitspakete nur für normale Projekte erstellt werden. Von jetzt an ist diese Funktion auch für Abrufaufträge/Ausführungsorte möglich. Die Maske der Arbeitspakete wurde entsprechend erweitert.

Wird nun ein Rahmenvertragsprojekt oder Abrufauftrag ausgewählt, muss die entsprechende Abruf-Nummer sowie Ort Nummer hinterlegt werden:



Arbeitspaket bearbeiten

Nummer: <auto> | Status: offen | Mitarb.: 0
 gehört zu: **Abrufauftrag** | Start: | Berechne: <nichts>
 Proj.-Nr.: | Ende: | Grundlage: Arbeitstage
 Abruf-Nr.: | Std. / Tag: 8,00
 Ort.Nr.: | Plan-Std.: 0,00 auto
 Bez.:

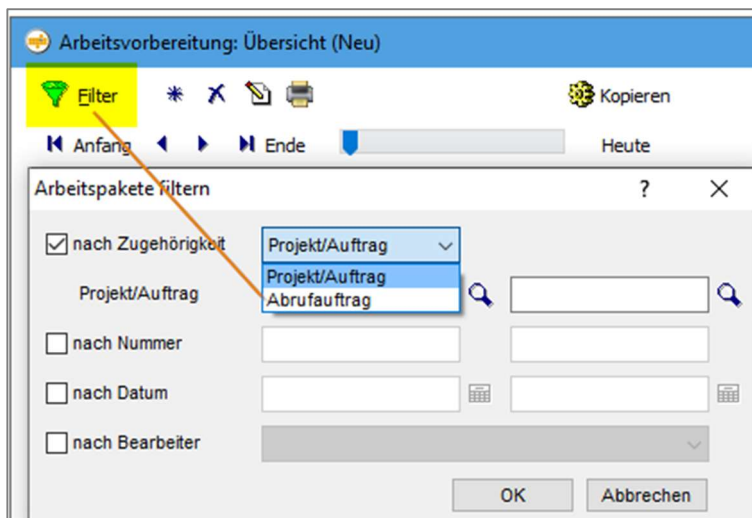
Positionen | Auftragdetails | Materialbedarfsliste

Aktualisieren | Menge aus ME

* OZ	Suchwort	Ang.Menge	Pl.Menge	Kum. Pl.M...	Lstg.Menge	Kum. Lstg.Me...	Menge ME	Einheit	E

Projekt öffnen | Drucken | Schließen | Übernehmen

Auch die Filterung der Arbeitspakete wurde entsprechend angepasst. Hier kann auch nach Abrufaufträgen gefiltert werden:



Arbeitsvorbereitung: Übersicht (Neu)

Filter | Kopieren

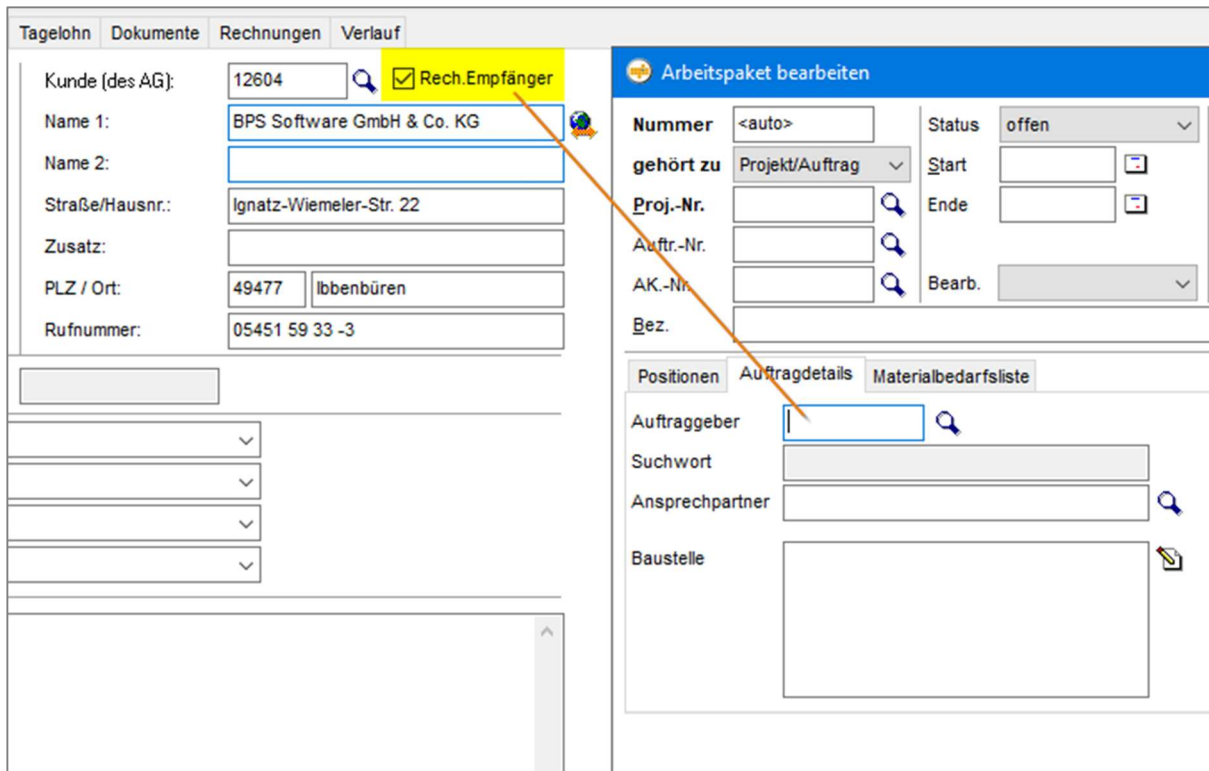
Anfang | Ende | Heute

Arbeitspakete filtern

nach Zugehörigkeit | Projekt/Auftrag
 Projekt/Auftrag | **Projekt/Auftrag**
 | **Abrufauftrag**
 nach Nummer
 nach Datum
 nach Bearbeiter

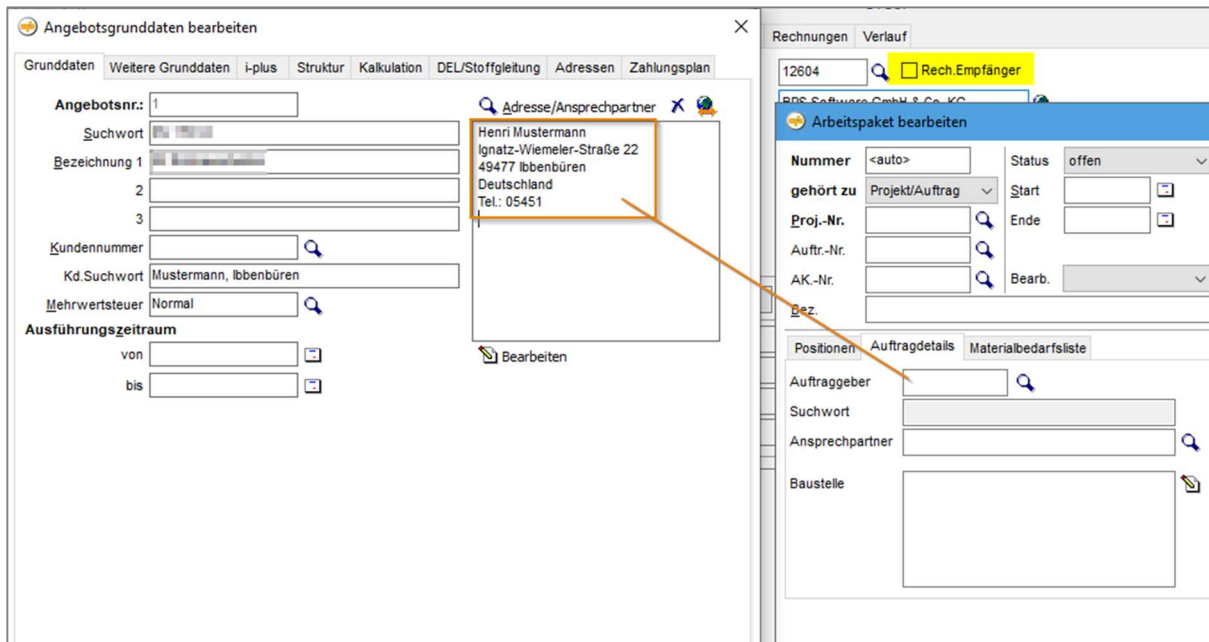
OK | Abbrechen

Der Reiter Auftragsdetails wurde erweitert. Wenn Sie in den Grunddaten Ihres Abrufauftrages die Checkbox bei „Rech.Empfänger“ gesetzt haben, ist dies der Auftraggeber in den Auftragsdetails eines Arbeitspaketes (auch das Suchwort wird gefüllt):



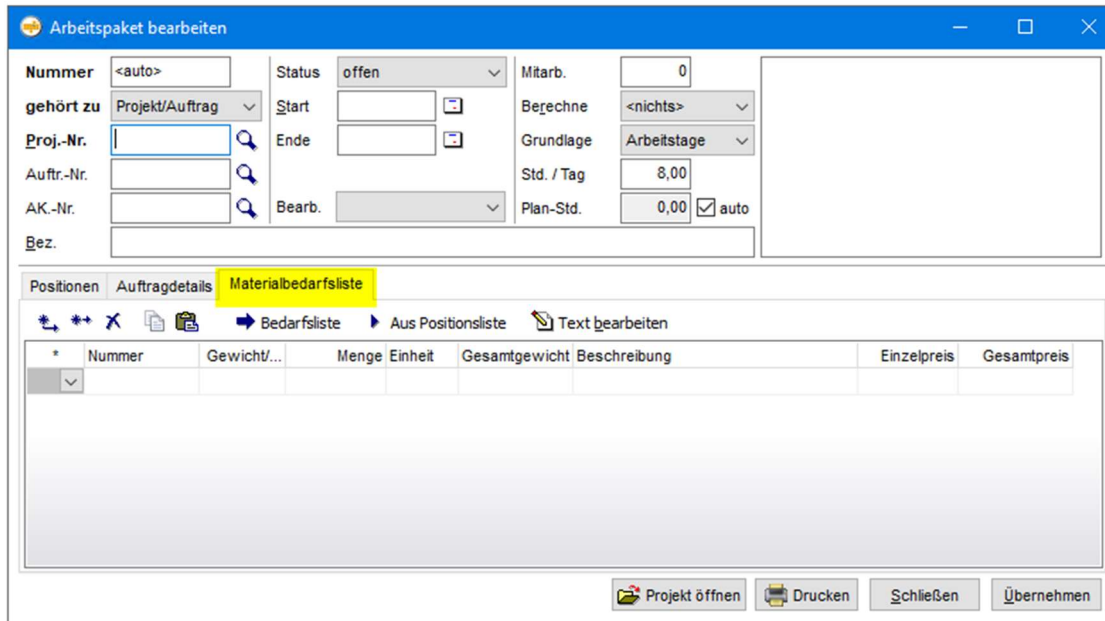
The screenshot shows the 'Arbeitspaket bearbeiten' window. On the left, under 'Kunde (des AG):', the 'Rech.Empfänger' checkbox is checked. The 'Name 1:' field contains 'BPS Software GmbH & Co. KG'. On the right, under 'Arbeitspaket bearbeiten', the 'Auftraggeber' field is populated with the same name. The 'Suchwort' field is empty. The 'Status' is set to 'offen'.

Ist der Haken in der Checkbox nicht gesetzt ist dies der Auftraggeber aus den Angebots- oder Auftragsgrunddaten (auch hier wird das Suchwort gefüllt):



The screenshot shows the 'Angebotsgrunddaten bearbeiten' window. The 'Rech.Empfänger' checkbox is unchecked. The 'Adresse/Ansprechpartner' field is populated with 'Henri Mustermann, Ignatz-Wiemeler-Straße 22, 49477 Ibbenbüren, Deutschland, Tel.: 05451'. This information is reflected in the 'Auftraggeber' field of the 'Arbeitspaket bearbeiten' window on the right. The 'Suchwort' field is also populated with the same information.

Innerhalb eines Arbeitspaketes können nun auch Materialbedarfe hinterlegt werden. Ein neuer Karteireiter wurde implementiert. Über die Buttons können neue Zeilen hinzugefügt, eingefügt oder gelöscht werden. Es können Zeilen aus der Zwischenablage eingefügt werden. Artikel können per Drag&Drop in die Materialbedarfsliste eingefügt werden, z.B. aus dem BPS Explorer. In der Druckausgabe wurde der Report "Vorgabeliste" um die Pipeline "Materialbedarf" erweitert. Ähnliche Funktionen wie „aus Positionsliste“ kennen Sie bereits aus unserer Kolonnenplanung, dem Reiter „Ladeliste“.



Außerdem kann aus der Materialbedarfsliste heraus eine Bedarfsliste (neue Funktion im Bestellwesen im Menüpunkt „Lager“) angelegt werden. Alle, oder selektierte Artikel aus der Liste werden an die Bedarfsliste übertragen. Wurde bereits eine Bedarfsliste für dieses Arbeitspaket erstellt, erscheint die Abfrage ob die bereits bestehende Bedarfsliste geöffnet werden soll. Nun öffnet sich die Übersicht der Bedarfslisten, vorgefiltert nach der Projektnummer, Auftragsnummer sowie Arbeitspaketnummer.

